Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Adressenverzeichnis des EVU

Zentralvorstand: Zentralpräsident: J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, Tel. G. (061) 34 24 40, P. (061) 35 26 82. Zentralvorstand des EVU (Offizielle Adresse): Ernst Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Tel. P. (051) 26 84 00; Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Tel. G. (052) 2 99 31, P. (052) 2 47 28; Postcheckkonto des EVU: VIII 2 50 90. Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Tel. (051) 45 04 48. Zentralverkehrsleiter-Tg.: E. Schindler, Eichgutstrasse 7, Winterthur, Tel. G. (052) 2 33 31, P. (052) 2 33 32. Zentralverkehrsleiter-Fk.: F. Keller, Landstrasse 152, Nussbaumen bei Baden, Tel. P. (056) 2 31 22. Zentralverkehrsleiter-Bft.D.: M. Baumann, Pilatusstrasse 22, Luzern, Tel. G. (041) 2 36 80, P. (041) 3 28 56. Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Tel. G. (031) 5 30 31, P. (031) 65 57 93. Redaktion des «Pionier»: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 47, Tel. G. (051) 52 43 00, P. (051) 52 06 53, Postcheckkonto «Pionier» VIII 15 666

Sektion Aarau. Ernst Ott, beim Schulhaus, Biberstein/AG., Tel (064) 2 51 32, Postcheck VI 5178

Sektion Baden. Postfach 31 970, Baden. H. Lerch, Martinsbergstr. 41, Baden, Tel. (056) 2 49 06

Sektion Basel. Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, Tel. (061) 23 78 06; Vizepräsident: Gaston Schlatter, Postfach 26, Dornach/SO, Tel. (061) 82 52 52

Sektion Bern. Postfach Transit, Bern; Präsident: K. Müller, Tel. G. (031) 65 31 24, P. (031) 66 09 72; Techn. Leiter: H. Wittmer, Tel. G. (031) 62 28 71, P. (031) 63 41 49

Sektion Biel-Bienne. Postfach 428, Biel 1, Tel.: E. Bläsi, Biel, (032) 2 39 31. Postcheck IVa 3142

Sektion Emmental. R. Jost, Oberstrasse 63, Langnau/BE

Section Genève. W. Jost, 63bis, rue de Lyon, Genève

Sektion Glarus. Reinhold Staub, Bleichestr. 19, Glarus, Tel. G. (058) 5 10 91, P. (058) 5 31 31, Postcheckkonto IXa 1340

Sektion Langenthal UOV. Hans Oberli, Farbgasse 58, Langenthal, Tel. G. (063) 2 10 86, P. (063) 2 29 18, Postcheckkonto IIIa 2030

Sektion Lenzburg. Hansrudolf Fäs, Ringstrasse Nord 12, Lenzburg, Tel. G. (064) 3 41 18, P. (064) 8 27 54, Postcheckkonto VI 4914

Sektion Luzern. Rudolf Netzer, Moosstr. 1, Luzern, Tel. (041) 2 17 53

Sektion Mittelrheintal. Othmar Hutter, Nefenstr. 842, Heerbrugg/SG

Section Neuchâtel. Bernard Groux, président, 3 route de Beaumont, Hauterive/NE, tél. (038) 7 58 22, Compte de chèques IV 5081

Sektion Olten. Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten

Sektion Rüti-Rapperswil. Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen/ZH, Tel. G. (055) 4 91 81, P. (055) 4 93 21, Postcheck VIII 48 677

Sektion Schaffhausen. Werner Jäckle, Hochstrasse 255, Schaffhausen, Tel. G. (053) 5 32 29, P. (053) 5 83 64, Postcheckkonto VIIIa 1661

Sektion Solothurn. Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen, Tel. (065) 8 73 82, Postcheckkonto Va 933

Sektion St. Gallen. K. Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen, Tel. (071) 22 86 01

Sektion St. Galler-Oberland/Graubünden. Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels, Tel. G. (085) 8 09 44, Tel. P. (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882

Sektion Thun. Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun, Tel. G. (033) 2 98 24-25, Tel. P. (033) 2 56 64

Sektion Thurgau. Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen, Tel. (072) 8 45 69, Postcheckkonto VIIIc 4269

Sektion Uri/Altdorf. Zacharias Büchi, Gitschenstrasse, Altdorf/UR

Sektion Uzwil. Eduard Pfändler, Rosenhügelstrasse 16, Flawil/SG

Section Vaudoise. Jean Koelliker, chemin de Somais 42, Pully, tél. P. 28 98 44, Compte de chèques postaux II 11 718

Sektion Winterthur. Postfach 382, Winterthur, Postcheckkonto VIIIb 1997, Albert Schumann, Tel. G. (052) 8 11 22, P. (052) 6 19 42

Sektion Zug UOV. Ernst Meier, Allmendweg, Cham, Postcheckkonto VIII 39 185

Sektion Zürcher Oberland, Uster. Postfach 123, Uster, W. Burkhart, Tel. G. (051) 96 95 75, P. (051) 97 02 53

Sektion Zürich. Postfach 876, Zürich 22, Postcheckkonto VIII 15 015

Untersektion Thalwil. Aubrigstr. 16, Thalwil, Tel. G. (051) 25 88 00, int. 380; P. (051) 98 59 56

Zürichsee rechtes Ufer. Pierre Weber, Alte Dorfstrasse 141, Herrliberg, T. P. (051) 90 25 77; G. (051) 25 04 30

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof. Hptm. Schneiter Theo, Telephondirektion Thun, Tel. G. (033) 2 47 06, P. (033) 2 95 65, Postcheckkonto VII 11 345

Zentralvorstand

Terminkalender

2./3. April: Zentraler fachtechnischer Kurs über KFF und Tf.-Verkehrsregeln in Bülach mit Rapport der Verkehrs- und Sendeleiter-FK, eventuell Rapport der Chefs der Funkhilfegruppen, eventuell auch zentraler fachtechnischer Kurs für Verkehrsleiter-Bft.D.
14. Mai: Sitzung des Zentralvorstandes in Olten
15. Mai: Präsidentenkonferenz in Olten
1. Juni: Funkwettbewerb
20. August: Befehlsausgabe für die gesamtschweizerische Übung in Olten
3./4. September: Gesamtschweizerische Übung
5. Oktober: Funkwettbewerb
16. Oktober: Präsidentenkonferenz in Olten
Ende 1960: Zentraler fachtechnischer Kurs-Tg.

Rangliste des ersten EVU-Funkwettbewerbes
vom 2. März 1960

Rang	Station	Vrb.-Punkte	Chi.-Punkte	Total
1.	Zürichsee rechtes Ufer	15	19	34
2.	Schaffhausen	11	20	31
3.	Bern	10	20	30
4.	Zch.-Oberland/Wetzikon	8	15	23
5.	Solothurn	10	12	22
6.	Aarau	9	12	21
7.	Zürich	9	11	20
8.	Lenzburg	8	11	19
9.	Buchs SG	7	10	17
10.	Uri	7	7	14
11.	Zch.-Oberland/Uster	4	8	12
12.	Lausanne	4	5	9
13.	Uzwil	3	5	8
14.	Thalwil	3	4	7
15.	Langenthal	1	1	2

Ausser Konkurrenz:

Station	Vrb.-Punkte	Chi.-Punkte	Total
Bern II[1])	10	21	31
Luzern[2])	2	3	5

[1]) Nur 1 Telegraphist [2]) Sta.-Defekt

Sektion Aarau

Generalversammlung vom 27. Februar. Zu unserer diesjährigen Generalversammlung hatten sich 23 Mitglieder sowie die Sektionspräsidenten von Baden und Lenzburg und Kamerad Keller Willy, Verkehrsleiter-Tg. der Sektion Lenzburg eingefunden. Besonders freute es den Vorstand, dass unsere beiden Kameraden Läuppi Wilfried und Käser Heinz, welche zurzeit in Genf arbeiten, uns mit ihrem Besuch beehrt haben. Ebenfalls konnten unter den Anwesenden erfreulicherweise 4 Jungmitglieder in Staatsbekleidung begrüsst werden. Als Stimmenzähler wurde Läuppi Wilfried gewählt. Das Protokoll der letzten GV, der Jahresbericht des Präsidenten, der Kassen- und Revisorenbericht wurden diskussionslos gutgeheissen. Der Voranschlag für 1960, unter Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge — Aktive 10 Fr., Passive 8 Fr. und Jungmitglieder 5 Fr. — der mit einem mutmasslichen Saldo von ca. 110 Fr. abschliessen wird, wurde ebenfalls genehmigt. Unser Passivmitglied Hans Riniker wurde als Tagespräsident erkoren. Sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Nachdem der Tagespräsident die neue Chargenverteilung bekanntgegeben hatte, wurde der Vorstand in globo von der Versammlung für ein weiteres Jahr bestätigt. Ebenso wurden unsere beiden Rechnungsrevisoren Rudolf Wasem und Riedl Hans wiederum für zwei Jahre gewählt. Beim Tätigkeitsprogramm für 1960 unterbreitete Präsident Ott folgenden Vorschlag: Teilnahme an den wöchentlichen Sendeabenden; Teilnahme an den Funkwettbewerben; Übermittlungsdienste an den Pferderennen. Durchführung von zwei fachtechnischen Kursen: 1. Die neuen Telephonie-Verkehrsregeln. 2. Die Funkstation SE-222 mit KFF. Beide Kurse sollen als Vorbereitung für die gesamtschweizerische Übung und verschiedene WKs dienen. Zum ersten Kurs wird man auch andere Militärvereine einladen. Teilnahme an der gesamtschweizerischen Übung vom 3./4. September eventuell gemeinsam mit den Sektionen Baden und Lenzburg. Weiterführung der Jungmitgliedergruppe, wo unter anderem ein Radiobastelkurs vorgesehen ist. Ausbau des zweiten Lokals im Schachen. Veranstaltung eines Vortrages über Geheimhaltung und Spionage, zusammen mit den beiden andern Sektionen sowie weiterer militärischer Vereine. Das vorgelegte Programm wurde ohne Bemerkung gutgeheissen. Im Verschiedenen gibt der Präsident bekannt, dass wir in Zukunft für die Entrichtung des Jahresbeitrages einen Einzahlungsschein kombiniert mit Mitgliederausweis, der durch den Poststempel bei der Bezahlung rechtsgültig wird, anwenden werden und somit der graue Ausweis ungültig wird. Nachdem unser Kassier die Entschädigungen für die Mitarbeit an den Pferderennen ausgerichtet hatte, konnte Präsident Ott den geschäftlichen Teil um 2145 Uhr schliessen. — Im gemütlichen Teil erfreute uns unser ehemaliges Aktivmitglied Haller Hansruedi mit Farbenlichtbildern über die Ostküste Amerikas und der Caraibischen See, wozu sich auch eine nette Anzahl Vertreterinnen des weiblichen Geschlechts eingefunden hatten. Die gezeigten Bilder und Erläuterungen stiessen auf reges Interesse und hinterliessen einen gewaltigen Eindruck vom Erdteil jenseits des grossen Wassers.

Zusammensetzung des Sektionsvorstandes. Präsident: Ott Ernst; Vizepräsident: Gysi

Max; Sekretär: Winkler Erich (Amtsübernahme Mitte Mai); Kassier: Roth Paul; Sendeleiter: Fischer Kurt; Verkehrsleiter-Tg.: Lüscher Hans-Georg; Verkehrsleiter-Fk.: Graf Hansruedi; Materialverwalter: Winkler Erich.

Sendeabende. Jeden Dienstag von 2000 bis 2200 Uhr. Hierzu laden wir alle freundlich ein.

Voranzeige. Am 1. Mai finden die Frühjahrs-Pferderennen des aarg. Rennvereins statt, wo wir in gewohnter Weise den internen Telephondienst bewältigen werden. Voraussichtlich werden wir an den Zürcher Rennen vom 15. Mai ebenfalls wieder mit von der Partie sein, was wir zu gegebener Zeit bekanntgeben werden. Wir bitten um Vormerkung dieser beiden Daten.

Jungmitglieder-Gruppe. Sobald das zweite Lokal umgebaut ist, werden wir mit dem Bastelkurs beginnen können. Um die ganze Angelegenheit vorbereiten zu können, bitten wir Euch, den Anmeldetalon auszufüllen und an Wasem Rudolf, Lärchenweg 12, Buchs, einzusenden. Ebenfalls können diese Talons an den Sendeabenden vom Dienstag abgegeben werden. Es ist unbedingt wichtig, dass wir möglichst bald im Besitze sind über die Angaben der verschiedenen Vorhaben, damit alsdann das erforderliche Material bestellt werden kann. Zur mündlichen Beratung über die verschiedenen Probleme kann mit Wasem Rudolf jeweils an den Sendeabenden gesprochen werden. Natürlich können auch alle andern Mitglieder daran teilnehmen und wir möchten dazu sehr ermuntern.

Beförderung. Wir stellten vor einiger Zeit fest, dass unser Kamerad Dütschler Paul im letztjährigen WK zum Wachtmeister befördert worden ist. Hierzu möchten wir ihm noch recht herzlich gratulieren. Übrigens ist Paul nun zu den Aktiven übergetreten, was uns sehr gefreut hat und wir ihm bestens verdanken möchten. *GR*

Sektion Baden

Zwei unserer Mitglieder, Herr Felix Keller, ZVL-Funk, und Fräulein Silvia Gloor haben geheiratet. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem jungen Paar alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Kurs. Ende April werden wir mit dem SE-222-Kurs beginnen. Neben der Ausbildung an der Station SE-222 wird noch mit ETK und KFF gearbeitet. Mitte des Monats werden wir unseren Mitgliedern die genauen Kurszeiten mit einem Rundschreiben bekanntgeben. Interessenten wenden sich bitte direkt an den Kursleiter, Herrn Lt. Frank Oppenheim, Tel. 2 54 82.

An der diesjährigen gesamtschweizerischen Übung werden wir wieder wie letztes Jahr mit den Sektionen Aarau und Lenzburg zusammenarbeiten. Bitte merken Sie sich jetzt schon das Datum: erster Samstag/Sonntag im September (3./4. September). *Le*

Sektion Basel

Winterausmarsch 28. 2. 1960. Besammlung 08.15 Uhr auf dem Aeschenplatz, Fahrt mit BVB nach Pratteln. Von dort ging es über die Ruine Wartenberg nach dem Egglisgraben, wobei ein Zwischenspurt von 500 m nicht zu vergessen ist, um diejenigen die den Weg abkürzten doch noch einzuholen. Nach einem reichhaltigen «Morgenessen» machten wir uns wieder auf den Weg, nach dem Ziel unseres Magens.

Unterwegs haben sich unsere FHD's sehr tüchtig erwiesen im erklettern der schwierigsten Steilhänge was immerhin einige Strümpfe mit Löchern und «Blottere an de Fiess» gekostet hat. Mittagessen im Radackerhof. Kamerad W. Hofmann sorgte wie immer als Manager des Winterausmarsches für gute Laune und Unterhaltung. Nach reichhaltigem und guten Menu ging es auf diversen Wegen und mit verschiedenen Transportmitteln zum Endpunkt auf die Batterie. Der Kegelschub und die Jasspartien waren im besten Gange, als uns die schmerzliche Nachricht vom Hinschiede unseres lieben Kameraden Fritz Brotschin überbracht wurde. Selbstverständlich wurden alle Partien sofort abgebrochen und der Tag nahm ein besinnliches Ende.

Offizieller Stamm, jeden Montag ab ca. 20.30 Uhr im Rest. Alte Bayrische, ab 22.30 Uhr meistens im Rest. Gifthüttli, Schneidergasse 11.

Sektion Biel / Bienne

Bieler Skimeisterschaften in Prés d'Orvin, am 13. März. Am Sonntagmorgen besammelten sich 6 Mitglieder, um mit dem Monti-Ski-Express nach Prés d'Orvin zu fahren. Nach der Verteilung der Aufgaben gingen 4 Mitglieder mit SE-101 bewaffnet zum Abfahrtsrennen, um den Start mit dem Ziel und dem Arzt zu verbinden. Die restlichen zwei stapften mit Draht beladen zum Slalomhang, um die beiden verlangten Leitungen zu bauen. Am späten Nachmittag konnten die beiden Leitungen, nachdem das Rennen gut beendet war, wieder abgebrochen und das Material verstaut werden. Bei einem Trunke wurde der Tag beendet.

Jungmitgliederversammlung vom 12. März. Es wurde beschlossen, am 24. April eine Jungmitglieder-Übung durchzuführen. Vorgesehen sind 4 Gruppen: Bunker, Krähenberg, Büttenberg und Flugplatz. Zum Einsatz gelangen KIA und für die des Morsens unkundigen Jungmitglieder SE-101. Auch Aktive, die Interesse an der Übung finden, sind eingeladen.

Der **Stamm-Höck** im Restaurant «Walliserkeller» findet am Mittwoch, den 6. April, statt. Es wird ein Grossaufmarsch der Fachsimpler und Jasser erwartet. *-Hero-*

Section Genève

Radio Genève. Le 27 février, une vingtaine de nos membres ont eu le plaisir de visiter les Studios de Radio Genève, sous la conduite d'un membre des A.R.G.

Nous tenons, par ces quelques lignes, à remercier notre ami Tournier qui nous a présenté, le vendredi 11 mars, de magnifiques clichés de son séjour en Hollande.

Nous vous prions de bien vouloir payer sans tarder vos cotisations pour 1960, car le 1er mai prochain celles qui ne seront pas réglées seront prises en remboursement. Nous comptons sur votre compréhension.

Notre chef disc. Junior, Daniel Bain, pense organiser un exercice pour nos juniors dans le courant du mois d'avril; vous serez convoqués en temp voulu.

Sektion Lenzburg

Generalversammlung vom 20. Februar. Unsere 17. Generalversammlung war leider relativ schwach besucht. Möglicherweise war diesmal die Grippe im Spiel. Unter den Gästen konnte unser Zentralsekretär Herr Egli, der Zeughausverwalter von Lenzburg, Herr Scheidegger; sowie eine Delegation der Sektion Aarau begrüsst werden.

Die Traktanden Protokoll, Mutationen, Jahresbericht, eigenes Übungslokal, Jahresrechnung, Revisorenbericht, Jahresbeiträge und Voranschlag 1960 gaben zu keinen grossen Diskussionen Anlass. Trotz sehr grossen finanziellen Verpflichtungen konnten oder wurden die Beiträge auf Fr. 10.— für Aktiv- und Passivmitglieder und auf Fr. 5.— für Jungmitglieder belassen. Bei der Neubesetzung des Vorstandes traten Veränderungen ein. Der Präsident Hansrudolf Fäs wie auch der Verkehrsleiter-Tg Willy Keller wurden für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Kamerad Reinhard Meier rückte an die Stelle des zurückgetretenen Beisitzers und wird zugleich als Bibliothekar und Sendeleiter-Stellvertreter eingesetzt. Die Neubesetzung des Postens des Materialverwalters bereitete etwas Schwierigkeiten. Nachdem keine Wahl zustande kam, erteilte die Versammlung dem Vorstand die Kompetenz, weiter Umschau zu halten und den gefundenen Kandidaten ohne weitere Versammlung zu bestimmen.

Das Arbeitsprogramm für 1960 scheint wieder ausgefüllt zu sein. Neben Kursen und Übungen in der Sektion werden auch wieder Einsätze bei Veranstaltungen geleistet.

Schon zum vierten Male konnte das gravierte Zinnbecherli als Fleissprämie 1959 an die fleissigsten Veranstaltungsbesucher verabfolgt werden. Wir verweisen auf die separate Rangliste. Wie von der Versammlung beschlossen, soll auch im kommenden Jahr die Tätigkeit im gleichen Sinne bewertet werden.

Anträge der Mitglieder lagen keine vor und der Vorstand schlägt vor, unserem Gründungs- und langjährigem Vorstandsmitglied Kam. Max Roth die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, was mit Akklamation aufgenommen wurde.

Unter dem letzten Traktandum wurden vorerst die Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 20. März bestimmt. Unsere Sektion wird somit durch die Kameraden Fäs, Burgherr und Keller vertreten sein.

Der Kassier orientierte die Versammlung über das von der PTT eingeführte neue Nachnahmesystem. Der Vorstand hat beschlossen, dieses System auch für den Einzug der Mitgliederbeiträge einzuführen, was von den Anwesenden gutgeheissen wurde. Nachdem die Diskussion nicht mehr benützt wurde, konnte der Präsident die Versammlung um 2245 Uhr schliessen. Der anschliessende Gang zur Baracke und der Kegelschub vermochten die «Eisigen» bei guter Kameradschaft bis zur Polizeistunde zusammenzuhalten.

Rangliste über die Fleissprämien pro 1959. Besuch der Veranstaltungen. (Auszeichnung mit dem Zinnbecherli).

A. Aktivmitglieder: 1. Roth Max, 116 P., 2. Fäs Hansrudolf 105 P., 3. Burgherr Hans 91 P., 4. Keller Willy 80 P., 5. Meier Reinhard 66 P., 6. Stadler Karl 54 P., 7. Neeser Wilfried 49 P., 8. Rischgasser Fritz 45 P., 9. Taubert René 40 P., 10. Eichenberger Albert 38 P.

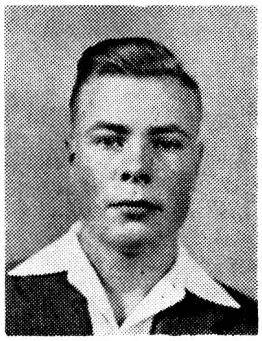
B. Jungmitglieder: 1. Amstad Jakob 50 P., 2. Meier Max 34 P. Ferner ohne Auszeichnung Aktivmitglieder: Bolliger Armin 29 P., Heuberger Willy 29 P., Obrist Walter 29 P., Keller Hans 28 P., Schneider Karl 26 P., Hunziker Rolf 25 P., Koch Urs 25 P., Merz Arthur 25 P., Mieg Jean-Jacques 25 P. usw. Jungmitglieder: Märki Max 26 P., Weber Willi 20 P., usw.

Wir danken unsern Mitgliedern auch an dieser Stelle für die aktive Mitarbeit im verflossenen Jahr und geben der Hoffnung Ausdruck, auch in Zukunft wieder auf eine rege Beteiligung rechnen zu können.

Mitgliederbeiträge. Mit der Einführung des neuen Nachnahmesystems der PTT hat auch der Einzug der Mitgliederbeiträge unserer Sektion eine Änderung erfahren. Die Beiträge werden anfangs April gemäss Generalversammlungsbeschluss per Nachnahme erhoben. Beachten Sie unser diesbezügliches Zirkularschreiben.

Materialverwalter. Der Posten des Materialverwalters ist immer noch unbesetzt. Wir appelieren heute nochmals an alle Mitglieder. Ohne Materialverwalter kann unsere Sektion nicht weiterarbeiten. Wer meldet sich freiwillig als Materialverwalter?

Sektion Luzern



Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschied unseres Jungmitgliedes

Walter Wegmann

in Kenntnis zu setzen. Er starb am 20. Februar im Alter von 19 Jahren an den Folgen eines Unglücksfalles.

Aus Begeisterung für den militärischen Übermittlungsdienst war Walter Wegmann ein reges und zuverlässiges Mitglied. Unsere Jungen haben in ihm einen treuen Kameraden verloren. Wir bewahren dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken.

Das Leben stürmt besonders unter Jungen weiter; wer Lust verspürt, seinem Tatendrang Luft zu schaffen, nimmt selbstverständlich an der kleinen Funkübung mit SE-101, 200 und 201 (nur Telefonie) vom Samstag, 9. April, 1400 Uhr, Treffpunkt Sendelokal, teil. — Wie gewohnt, sehen wir uns auch jeden Mittwoch im Sendelokal zu ungezwungener Plauderei.

Skipatrouillenlauf in Andermatt. Ein strahlender Wintertag begrüsste uns in Andermatt. Ein Teil unserer Kameraden war bereits auf Freitag, den 12. Februar, aufgeboten; ihnen oblag es, die Strecke vorzubereiten und das Material zu fassen. Selbstverständlich konnten dazu nur Skifahrer berücksichtigt werden. Am Samstag wurde die Netzleitstation in der Kaserne Altkirch eingerichtet und einige Leitungen verlegt. Der Übermittlungsdienst am Sonntag funktionierte tadellos zur vollen Zufriedenheit des Wettkampfkommandanten.

Wir gratulieren. Am Skipatrouillenlauf der 8. Div. in Andermatt erreichte Kamerad Wm. Alfons Röthlin aus Kerns den 6. Rang der Schweren Kategorie. Der tüchtigen Patrouille gebührt Anerkennung.

Europareise. Am 23. Februar erfreute uns Kamerad Hermann Portmann m t einer grossen Anzahl prächtiger Farbbilder. Mandy verstand es, seine gutgelungenen Aufnahmen mit einer spannenden Schilderung seiner Reiseerlebnisse zu würzen und uns auf unterhaltende Art viel Wissenswertes über ferne Länder zu erzählen. Einem Wunsch der Generalversammlung entsprechend, orientierte der Präsident zuerst über die laufenden Vereinsgeschäfte. Eine grössere Beteiligung wäre dem Vorstand ein Ansporn gewesen, die Serie der «Ausserprogramm-Veranstaltungen» fortzuführen.

Zur heulenden Alpbude. Wegen des tragischen Unglücksfalles eines Jungmitgliedes fand dieser Fresshöck am 20. Februar nicht statt.

Stamm. 7. April im Restaurant «Eichhof».

Sektion Mittelrheintal

Jahresbeitrag pro 1960. Nachnahmekarten werden anfangs April vom Kassier versandt. Bitte einlösen.

Sektion Schaffhausen

Generalversammlung. In erfreulicher Zahl hatten sich unsere Mitglieder zur GV am 4. März im Restaurant «Thiergarten» Schaffhausen eingefunden. Vom Zentralvorstand beehrte uns Zentralsekretär Egli mit seinem Besuch. Zum wichtigsten Thema, zur Auflösung der Sektion, waren auch verschiedene Briefe und Stellungnahmen eingetroffen, die verlesen wurden. Die Anwesenden stimmten nach ausgiebig gewalteter Diskussion mit allen gegen eine Stimme für Nichtauflösung der Sektion. Damit ist der weitere Kurs unseres Vereinsschiffes bestimmt. Die übrigen Traktanden waren rasch erledigt. Der Beitrag wurde auf Antrag seitens der Mitglieder einheitlich auf Fr. 10.— für alle Mitgliederkategorien festgesetzt. Wir bitten um prompte Überweisung auf unser Postcheckkonto. Der Vorstand wurde in der bisherigen Zusammensetzung bestätigt. Über die Tätigkeit im Jahre 1960 konnte noch kein festes Programm unterbreitet werden; wir werden uns an den Funkwettbewerben beteiligen, ferner m Basisnetz, im Herbst an der gesamtschweizerischen FD-Übung und an Verbindungsübungen zugunsten Dritter. — Im Anschluss an die GV zeigte uns Kamerad Bareiss einige Filme, die er in Indien selbst gedreht hatte und die wir auch an dieser Stelle bestens verdanken *j*

Sektion Solothurn

Nächster Hock. Freitag, den 1. April, ab 2000 Uhr, im Café «Commerce» Friedhofplatz.

Hans-Roth-Waffenlauf 1960. Nach unserem Jubiläum, von dem wir für die zu Hause Gebliebenen im nächsten «Pionier» einen kurzen Bericht veröffentlichen werden, geht es nun wieder an ernsthafte Arbeit. Am 24. April besorgen wir für den UOV Wiedlisbach am Hans-Roth-Waffenlauf den Übermittlungsdienst. Wer sich noch nicht angemeldet hat, möchte dies umgehend beim Sekretär nachholen.

Das Zirkular, das wir für die noch bevorstehenden Anlässe dieses Jahres versandt haben, möchten bitte alle mit dem beigelegten Formular beantworten. Wir konzentrieren uns vor allem auf die Kant. Unteroffizierstage im August in Oensingen. Näheres im nächsten Zirkular. *öi*

Sektion St. Gallen

Neuerung im Einzug der Mitglieder-Beiträge. Im Zuge der Vereinfachung und Erleichterung im Inkasso der Mitglieder-Beiträge, hat die Hauptversammlung vom 29. Januar 1960 einstimmig dem neuen durch die PTT geschaffenen Nachnahme-Verfahren zugestimmt. Wir bitten alle unsere Mitglieder um Kenntnisnahme dieser Neuerung und um Verständnis, wenn der Jahresbeitrag per Nachnahme erhoben wird, zumal andere Verbände (TCS etc.) dieses System bereits seit einiger Zeit anwenden. *-nd*

Sektion Thun

Inferno-Rennen Mürren, 14. Februar. Wie jedes Jahr, wurde uns wieder der Auftrag erteilt, die Verbindungen Start—Ziel, Ziel—Verkehrsbureau und Ziel—Allmendhubel herzustellen. Bei regnerischem Wetter besammelten sich 5 Kameraden beim Bahnhof Thun um nach Mürren zu fahren. Auf allen Gesichtern war zu lesen, dass sie mit dem Wettergott nicht ganz zufrieden waren. In Mürren jedoch lachte uns die strahlende Sonne entgegen. Jetzt kam Leben in uns, Ski anziehen und hinauf ins weisse Element. — Punkt 1800 Uhr Lagebesprechung, Grund: 2 Mann sollten zur Schilthornhütte, 1½ Stunden Aufstieg, und nachher 2 Stunden (am Sonntag) aufs Schilthorn, wo sich der Start befand. Nach grosser Diskussion wurde beschlossen, dass die zwei Mann erst am Morgen aufbrechen sollten. Sonntag, 1300 Uhr, Start auf den Schilthorngipfel. Alle Verbindungen funktionierten einwandfrei, was uns ein Lob von Sir Lord Montgomery einbrachte.

Zukünftige Anlässe. 30. April: Quer durch Thun, 3 Mann notwendig; 11.12. Juni: Nachtorientierungsfahrt GMMB, ca. 10 Mann notwendig; 19. Juni: Thuner Waffenlauf, ca. 6 Mann notwendig. Bitte reserviert euch diese Daten. — Anmeldungen an Ernst Berger, Reckweg 7, Steffisburg. *E. B.*

Sektion Thurgau

Infolge Fehlleitung der Post traf unser Bericht für den März-«Pionier» erst am 6. März bei der Redaktion ein. Wir bitten unsere Mitglieder die Verspätung zu entschuldigen, denn der Fehler lag nicht auf unserer Seite und auch nicht bei der Redaktion.

Generalversammlung. Am 30. Januar fand in Weinfelden unsere gut besuchte 8. ordentliche Generalversammlung statt. Präsident F. Brunner konnte 29 Aktiv- und 12 Jungmitglieder zu dieser Versammlung begrüssen. — Jahresberichte, Jahresrechnung und Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt und den Verfassern bestens verdankt. Auch das Traktandum Wahlen nahm nicht sehr viel Zeit in Anspruch, denn fast sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Brunner Franz (bisher), Vizepräsident: Ita Max (neu), Kassier: Sporrädli Edith (neu), Sekretär: Järmann Rolf (bisher), Übungsleiter: Ziegler Ernst (neu), Beisitzer: Schüepp Rösli (bisher) und Fähnrich: Hörni Jakob (bisher). Der Jahresbeitrag für 1960 wurde wie folgt festgesetzt: Aktivmitglieder Fr. 12.—, Jung- und Passivmitglieder Fr. 6.—. Gleichzeitig wurde bekanntgegeben, dass in Zukunft die Jahresbeiträge per Nachnahme eingezogen werden. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Massnahme nicht als Schikane aufzufassen, denn der Einzug per Nachnahme erleichtert unsere Kontrolle wesentlich. Unter dem Traktandum Sektionsmeisterschaft konnten zehn Kameraden ihre verdiente Auszeichnung in Empfang nehmen. Das Arbeitsprogramm wird gemäss Beschluss der GV vierteljährlich im «Pionier» und durch Zirkular bekanntgegeben. Die flott verlaufene GV konnte nach zweistündiger Dauer geschlossen werden.

Arbeitsprogramm für April—Juni. An der Sitzung vom 3. März hat der Vorstand folgendes Arbeitsprogramm festgelegt: 23. April: Fabrikbesichtigung der Firma Saurer in Arbon. Das Datum ist provisorisch. Genaue Mitteilungen erfolgen durch Zirkular. 25./26. Juni: Felddienstübung im Raume Berg/TG. Mittel: Zentrale, ETK und Draht. Theorie über Lei-

tungsbau, Papierführung und Verkehrsregeln Tf. Der Vorstand hofft auf grosse Beteiligung für diese beiden Anlässe. Zirkular für die FD-Übung folgt zu gegebener Zeit.

Jahresbeitrag. Der Jahresbeitrag für 1960 wird ausschliesslich per Nachnahme eingezogen. Der Vorstand bittet die Mitglieder, dies nicht als Schikane aufzufassen und die Nachnahmen einzulösen. Der Kassier dankt ihnen dafür bestens.

Mutationen. Adressänderungen sind sofort dem Präsidenten zu melden. *br*

Section Vaudoise

Assemblée générale ordinaire du 21 janvier 1960. Le président Koelliker, après avoir souhaité une cordiale bienvenue à tous les participants, et notamment à Truan, qui n'a pas hésité à venir de Sierre pour prendre part aux déliberations, excuse l'absence de quelques camarades retenus soit par la maladie, soit par leurs occupations professionnelles hors de Lausanne. Comme cette assemblée a été convoquée régulièrement, elle peut délibérer valablement. Le procès-verbal de l'assemblée générale du 8 février 1959 est adopté. L'activité de la section a été bonne au cours de l'an passé; en effet, pour des tiers, elle a assumé la responsabilité des liaisons radio nécessaires des 13 manifestations suivantes: 16 et 17 janvier, concours international de Bretaye, dit Trophée de Villars, responsable Caverzasio, sta. employées: 4 SE-101. — 15 février, Rallye auto-ski à Caux, de l'ACS vaudoise, Guex 7 SE-101. — 21 et 22 février XVIIIe concours de ski militaire des SOF de Montreux, Burger, 6 SE-101. — 8 mars, concours du Ski-Club de Monthey, Dugon, 2 SE-101. — 4 et 5 avril Trophée du Muveran des Patrouilleurs Alpins, Br. et Mont. 10, Burger, 9 SE-101. — 4 et 5 avril, concours de patrouilles des Eclaireurs Suisses, Troupe de Sauvabelin, Guex, 8 SE-101. — 30 et 31 mai, manifestation du Centenaire des SOF de Lausanne, à Sauvabelin, Secretan, 5 SE-101 et 2 blinkers. — 31 mai et 7 juin courses de Morges de la Sté. hippique du Léman, Guex, 4 Fox. — 13 et 14 juin fête cantonale des Unions cadettes vaudoises, Gavillet, 4 Fox. — 19 au 21 septembre courses de patrouilles de l'Union cadette de Belmont, Koelliker, 6 Fox. — 18 octobre, cross du Club équestre de Lausanne, Guex, 8 SE-101. — 15 novembre exercice en campagne des SOF de Romont et de Bulle, Plt. Maillard, 3 Fox. — 30 décembre au 14 janvier, cours de ski de l'Université de Genève, Dugon et cap. Donnet, 2 SE-101.

Quant aux man festations internes, elles ont été les suivantes: 14 et 15 mars exercice en campagne des Juniors, Gavillet, 10 Fox, 3 K et 10 boussoles. — 18 et 19 avril, 2, 3, 16, 17, 30, 31 mai, 13, 14, 27, 28 juin, nouvel exercice des Juniors, Gavillet, 2 TL. — 24 juin au 11 juillet entraînement du groupe d'alarme, en montagne, Guex, 8 SE-101, plus un immense baratin de cordes, de piolets, de lunettes de glacier, de toile de tente, de couvertures, etc. — 5 et 6 septembre, Opération Saphir, Koelliker, SE-222 et 1 ETK. — Tous les samedis et dimanches d'octobre, sorties des Juniors, Gavillet, 2 TL. — 24 octobre, sortie d'automne de la section, Caverzasio, 10 SE-101 et 10 K! — 14 et 15 octobre, exercice de patrouilles des Juniors, Gavillet, 8 SE-101, et matériel divers. — 11 au 13 décembre, exercice en campagne d'un groupe de Juniors, Gavillet, 1 D et 4 TL.

Il convient de souligner, et le président n'a pas oublié de le faire, le dynamisme du groupe des Juniors; félicitations à son chef et à tout son groupe.

Lors des 37 séances d'entraînement du vendredi, il a été enregistré une participation moyenne de 3 actifs et de 2 juniors. 89 tg. ont été échangés au cours de l'année avec Genève surtout, Samedan et Uzwil.

Pour liquider les affaires courantes le comité a tenu 11 séances. La célébration du Centenaire des SOF lausannois a exigé bien des séances de la commission nommée à cet effet, commission composée de Blanc, Cuex et Secretan, que le président remercie pour leur dévouement.

L'effectif de la section est, au 31 décembre, de 101 membres dont 16 juniors.

Par un fâcheux concours de circonstances le caissier n'a pu établir le relevé exact de la situation financière suffisamment à temps pour que les vérificateurs puissent la contrôler et la présenter à l'assemblée. Les comptes définitifs seront soumis à l'approbation de l'assemblée de printemps.

Caverzasio, chef du groupe local Av. et DCA présente le rapport d'activité de ce groupe. La participation aux séances d'entraînement hebdomadaires du lundi soir atteint une moyenne de 5,2 présences par soir, sur un total de 40 séances (soit une légère diminution sur l'an passé, diminution dûe au service militaire). Ce sont d'ailleurs toujours les mêmes fidèles qui sont présents. Il serait souhaitable de voir plus souvent les 19,8 autres membres du groupe, qui compte, en effet, 25 inscrits. Les liaisons radio réalisées ont été peu nombreuses, malgré tous les efforts tentés pour en augmenter le nombre. En dehors de cette activité régulière, le groupe a participé d'une manière souvent prépondérante aux diverses manifestations énoncées plus haut. Les membres du groupe faisant partie du groupe d'alarme ont participé aux entraînements de cet organisme les 22 juin et 6 juillet, ainsi qu'à l'exercice en montagne des 27 et 28 juin. Il souligne que le groupe d'alarme compte 7 membres de l'Av. dans ses rangs. Le bureau du groupe reste inchangé pour 1960, soit: Caverzasio, chef du groupe, Gailloud, chef de trafic, Gavillet, chef du matériel.

Le groupe, et la section toute entière, déplorerat la perte de Robert Vaney, décédé le 1er janvier, après une longue maladie. L'assemblée se lève pour honorer sa mémoire.

Gavaillet, chef du groupe des Juniors, donne connaissance de l'activité de son groupe, activité intense dont la sèche énumération du rapport présidentiel ne donne qu'un bien pale reflet. Heureusement que le No. de Noël du CQ. Juniors est plus explicite à cet égard.

Il est passé, ensuite, aux nominations statutaires. Le président Koelliker est réélu à l'unanimité, de même que les autres membres du comité. Pour remplacer le vice-président Jordi, que le président remercie pour son activité, Caverzasio est élu à l'unanimité également. Jordi et Dugon sont réélus délégués de la section. Quant aux vérificateurs. Guex, membre le plus ancien est remplacé par Roulet; il est nommé, en outre, un vérificateur suppléant en la personne de Schnegg.

Die Funkhilfe berichtet

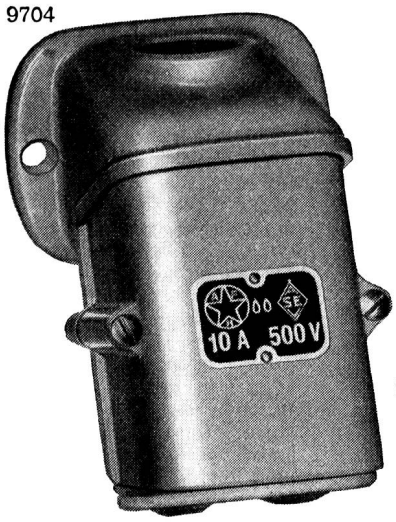
ZUG. *Funkhilfe-Chef Landtwing Paul meldet gutgelungenen Probealarm verbunden mit Peil-, Einsatz-, Absetz- und Dislokationsübungen in den fasnächtlichen Räumen von Goldau und Umgebung. — Der entfachte Alarm deckte den 6. Sinn unserer Funkhilfe-Equippe auf: bis auf einen Mann rückten nämlich alle im Vollwix an. Über die intuitive Begabung und geistige Erfassung der Situationen kann man nur staunen. . .*

■

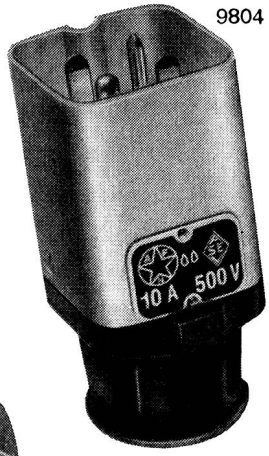
THUN. *Einsatzübung, Sonntag, 6. März 1960. Teilnehmer: Funkhilfegruppe Meiringen, Präsident Stauffer der SAC Sektion Oberhasli, Führerobmann von Bergen Franz, Bergführer aus dem Oberhasli. Leitung: Fh-Obmann Paul Wüger. Einsatzgebiet: Brünig-Hasliberg, Einzugsgebiet der neuerstellten Gondelbahn Hasliberg-Käserstatt. Aufgabe: Funkverbindungen zwischen Reuti-Käserstatt-Planplatte-Giebel-Twing erstellen. Ablauf: Abfahrt Meiringen 0830, Gondelbahnfahrt Twing-Käserstatt, Aufstieg der verschiedenen Gruppen, Verbindungskontrolle alle 30 Minuten. Verbindungen in allen Teilen befriedigend. Abbruch 1400 Uhr. Besonders erwähnt sei die feine Leistung des Juniors Peter Stauffer, der sich in kurzer Zeit als guter Mitarbeiter erwies. Bemerkenswert war, dass es möglich war, selbst aus der fahrenden Gondelbahn die Verbindung mit den einzelnen Stationen aufrechtzuerhalten.*

An der Übungsbesprechung konnte als Vertreter der Sektion Thun EVU, Kamerad Wetli begrüsst werden, der die Übung verfolgte und sich über den Einsatz lobend äusserte. Er überbrachte auch die Grüsse der Stammsektion. Diese kameradschaftliche Kontaktnahme wurde von den Teilnehmern freudig aufgenommen. Am Vorabend fand unter Leitung von Herrn Lüssi, E+Z Meiringen, ein technischer Instruktionskurs statt. *fhm/wi.*

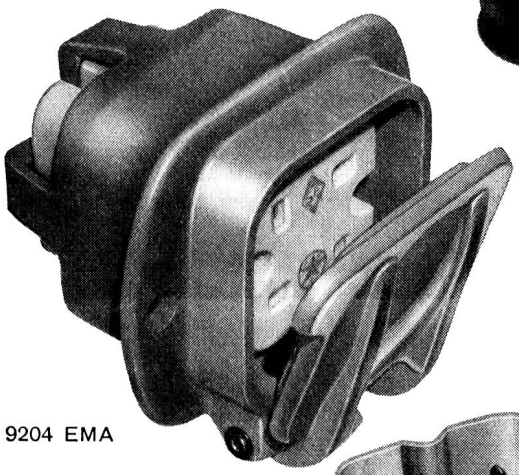
9704



9804

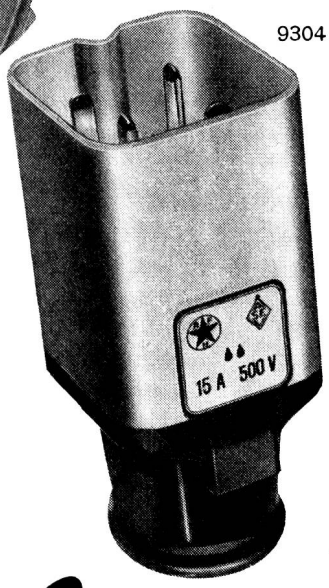


Industrie-Steckkontakte
3 P + E
10 A 500 V und 15 A 500 V



9204 EMA

9304



Feller

Adolf Feller AG Horgen

Le budget pour 1960 sera présenté à l'assemblée de printemps. Pour l'instant l'assemblée décide de maintenir les cotisations au taux actuel, soit frs 11.— pour les actifs et frs 5.— pour les juniors. La finance d'entrée, insigne compris, reste à frs 2.50.

Le président donne connaissance de la dissolution du groupe d'Yverdon, groupe qui avait été toujours très actif, cependant; en effet son chef s'est vu contraint de prendre cette décision pour plusieurs raisons dont la principale est la suppression des cours prémilitaires d'Yverdon, cours qui était une pépinière pour le recrutement de nouveaux membres.

Guex, chef du groupe d'alarme, après un bref rappel de ce que fut le grand exercice de l'an passé, ne pense pas qu'il soit nécessaire d'en refaire un aussi important cette année. Il estime qu'un entraînement plus restreint sera suffisant en 1960 et, peut-être même, en 1961.

En ce qui concerne l'activité en 1960, le président donne quelques renseignements sur l'organisation projetée d'un cours hors-service pour les soldats des troupes de transmission qui doivent desservir la nouvelle sta. SE-222. Il ne semble pas que ce cours puisse être ouvert en mai déjà, mais en automne seulement.

Il est possible que la section appelée, comme ces années dernières, à assurer les liaisons radio nécessaires aux courses d'auto d'Ollon-Villars. Il est aussi possible qu'une autre manifestation, plus proche, fera appel à notre concours; à toute éventualité Guex fait circuler une liste d'inscription provisoire, mais il ne faut pas se faire d'illusions, cette manifestation exigera une 30e de sta. et leurs desservants devront être nombreux. Secretan adresse aux Juniors tous ses remerciements pour l'activité du groupe en général et pour son dévouement lors des Fêtes du Centenaire des SOF lausannois, en particulier. En ce qui concerne l'activité de la section Guex insiste pour le maintien des 3 manifestations internes importantes, soit l'assemblée et la course de printemps et la course d'automne. Le président lui donne tout apaisement à cet égard.

Gavillet demande une augmentation du subside accordé aux Juniors. Il est décidé, pour l'instant, de maintenir le montant actuel de frs 50.— et de renvoyer la question de l'augmentation à l'assemblée de printemps.

Comité 1960. Président: Koelliker; vice-président et chef du groupe local Av. et DCA: Caverzasio; membre adjoint et CC: Secretan; caissier intérimaire, Perret Raymond; secrétaire, Chalet; sous-secrétaire Dugon; commissaire aux liaisons Trm. au matériel Trm., Av. et DCA, entraînement hors-service et chef des Juniors: Gavillet; commissaire aux liaisons et trafic Av. et DCA.: Gailloud.

Cotisation 1960. L'assemblée ordinaire annuelle a donc fixé au même taux que l'an passé les cotisations, soit frs. 11.— pour les actifs et frs 5.— pour les juniors. Le caissier enverra prochainement la formule de chèque-postal-carte de membre. Son travail serait simplifié de chacun voulait bien verser au compte de chèque II 117 18, dès maintenant, sa cotisation. La carte de membre lui sera envoyée de suite après.

Séance de comité. Les intéressés sont priés de prendre note que la date de la prochaine séance est fixée au lundi 11 avril, à 20 h 30 précises au stamm du Café de l'Ancienne Douane; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Zug

Sektionssender. Mitarbeiter gesucht! Unser Sendeleiter, Kam. Bucher Hans, freut sich, wenn sich Kameraden zum Training einfinden

und ihm bei seiner Arbeit Gesellschaft leisten. Treffpunkt: Jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Funklokal, Hotel «Pilatus», Zug, III. Stock.

Kassawesen. Kam. Stadler Walter verschickt demnächst seine Einladung zum Bezahlen des Jahresbeitrages. Eine Neuerung: Einzahlungsschein und Mitgliederausweis sind kombiniert! Der von der Post abgestempelte Mitgliederausweis gilt für das laufende Jahr 1960. Die bisherigen Ausweise verlieren damit automatisch ihre Gültigkeit.

Mutationen. Adress-, Grad- und Einteilungsänderungen sind möglichst umgehend an Kam. Meier René, Fadenstrasse 43, Zug, zu melden. Wir danken für Ihre Mithilfe, unsere Mitgliederkartei à jour zu halten.

Stamm. Jeden Mittwoch, ab 2000 Uhr, im Hotel «Pilatus», Zug.

Achtung, Voranzeigen! Eine technische Übung im kommenden Frühjahr wird zu kameradschaftlichem Beisammensein Gelegenheit geben. — Auch unser Stammverein hat kürzlich sein Tätigkeitsprogramm festgelegt. Unsere Mitglieder werden hiermit aufgefordert, die Anlässe des Stammvereins regelmässig zu besuchen. Unsere Sektion erhält seitens des UOV alle Unterstützung, so dass wir auch ihm gegenüber unsere Pflichten zu erfüllen haben. Wir freuen uns, wenn die Zusammenarbeit zwischen EVU und UOV durch unsere Mitglieder so eng als möglich gestaltet wird. *Der Vorstand*

Sektion Zürcher Oberland / Uster

Generalversammlung. Die GV vom 18. Februar war von 21 Aktivmitgliedern, 2 Passivmitgliedern und 3 Jungmitgliedern besucht. Ausserdem konnte der Präsident als Gast Herrn E. Egli, Zentralsekretär des EVU, und einige Vertreter lokaler militärischer Vereine begrüssen. Als erstes Traktandum wurde die Ernennung von zwei Ehrenmitgliedern der Sektion vorgenommen. Es betrifft dies die Kameraden J. Haffter und W. Schärer, welche durch langjährige Mitarbeit der Sektion viele Dienste erworben haben. Protokoll und Jahresbericht 1959 wurden einstimmig genehmigt. Desgleichen gab die Kasse zu keinen Beanstandungen Anlass. Dem Kassier wurde auf Empfehlung der Revisoren einstimmig Décharge erteilt. Mehr Diskussionsstoff lieferte die Festsetzung der Jahresbeiträge. Der Vorstand möchte es vermeiden, die Mitglieder mit Beitragserhöhungen zu vergrämen, obwohl der TUT-Beitrag in Aussicht steht. Hierzu ergreift auch der Zentralsekretär E. Egli das Wort und erläutert die Haltung des ZV. Die Mitgliederbeiträge werden hierauf durch Abstimmung auf Fr. 10.— für Aktive und Passive, Fr. 5.— für Jungmitglieder festgesetzt. Der Mitgliederbestand weist dauernd leicht abnehmende Tendenz auf. Aber die konsequente Streichung der notorischen Beitragsschuldner ist für ein gesundes Rechnungswesen erforderlich.

Neuwahlen. Demissionen zuhanden der GV liegen vor von Präsident F. Sutter, Vizepräsident M. Gossweiler, Materialverwalter W. Berdux und Verkehrsleiter W. Schärer. Es werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: als Präsident W. Burkhart, als Vizepräsident F. Sutter, als Materialverwalter F. Kast und als Verkehrsleiter Funk und Draht R. Zimmermann. Die hierdurch entstehenden Vakanzen: Sekretär und Sendeleiter Uster werden mit F. Kast als Sekretär und H. Sommerhalder als Sendeleiter Uster wieder besetzt. Der Kassier K. Boos, Beisitzer F. Luchsinger und Sendeleiter Dübendorf, H. Frick, bleiben für ein weiteres Jahr im Amt. Als zweiter Beisitzer wurde Max Brunner (Dübendorf) gewählt.

Delegiertenversammlung. Als Delegierte werden W. Burkhart und F. Kast bestellt. F. Sutter wird als Schlachtenbummler ebenfalls dabei sein.

Arbeitsprogramm 1960. Dieses weist drei fachtechnische Kurse, eine sektionsinterne Felddienstübung, Teilnahme an der gesamtschweizerischen Übung und die Erfüllung verschiedener zu erwartender ziviler Verbindungswünsche auf. Daneben sind noch die Sendeabende, Teilnahme an den Funkwettbewerben usw. zu erwähnen.

Verschiedene sektionsinterne Geschäfte bildeten den Abschluss der GV.

Funkwettbewerb. Am 2. März beteiligten sich 2 Stationen unserer Sektion am 1. Funkwettbewerb. Die Ausbeute war jedoch sehr bescheiden. Aber es hatte den Anschein, dass es auch den andern Sektionen nicht besser erging. Die offizielle Liste wird darüber Auskunft geben.

1. fachtechnischer Kurs SE-407/SE-206. Das Anmeldezirkular wurde bereits anfangs März versandt und die Anmeldungen sind inzwischen eingegangen. Sobald die Vorbereitungen beendet sind, werden die Teilnehmer über das Weitere orientiert.

Stamm. Nächster Stamm Donnerstag, den 7. April im Restaurant «Sonnental» in Dübendorf (wegen Ostern um 1 Woche früher!).

Sektion Zürich

SATUS-Skitage in Flums. Bei guter Wetterlage starteten am Samstag 1 Aktiver und drei Jungmitglieder nach Flums. Nach dem Bezug der Quartiere und der Begutachtung der «Flumser-Skihäslein» am Samstag-Abend stellten wir am Sonntagmorgen 2 Verbindungen mit SE-101 am Slalomhang. Schon um die Mittagszeit starteten die ersten Läufer zur Abfahrt vom Prodkamm nach Flums-Tannenheim hinunter. Hier diente die Verbindung lediglich zur Sicherung der Strecke, wobei in der Folge der Rettungsschlitten ein Mal angefordert werden musste. Mit einem etwas späten Mittagessen und anschliessender Rangverkündung endete diese Veranstaltung im Schnee und der Sonne der Flumser-Berge.

Funkwettbewerb. Der erste FK-Wettbewerb konnte trotz starkem QRM und ungünstiger Frequenz, durch einige bewährte JM mit dem Absatz von 5 Tg. abgewickelt werden. Nächster Wettbewerb am Mittwoch, 1. Juni, 20.00 Uhr.

Kurs mit SE-222. Vorbehältlich der Bewilligung und Materialzuteilung durch die Abteilung, findet der Kurs in der Zeit vom 2.—21. Mai statt. Durchführungsdatum: 5. und 12. Mai je abends, 7. und 14. Mai je Samstagmittag. Durch die Beilage Funk und Draht im «Pionier» hatten sie Gelegenheit, die Station theoretisch kennen zu lernen, die Station nun praktisch zu bedienen bietet der Kurs die gewünschte Gelegenheit. Ich bitte alle Interessenten dringend, sich für den Kurs anzumelden. Postkarte genügt.

Verschiedenes. Im Wonnemonat Mai sind nebst dem SE-222-Kurs noch einige Uem.-Dienste durchzuführen, am 1. Mai findet der Orientierungslauf Funkerstaffel statt, am 15. Mai folgt der Züricher Waffenlauf und abschliessend am 29. Mai der A. Tell-Schwab-Gedenklauf. Also allerhand Arbeit, und ich hoffe, dass sich auch da einige Mitglieder zur aktiven Mitarbeit entschliessen können. Anmeldungen am Stamm, 19. April.

Das geplante **Skiwochenende** muss leider dem Moloch Zeitmangel geopfert werden, zu Pfingsten aber, am 5./6. Juli, werden wir eine gemeinsame Bergtour nach der Seebenalp unternehmen, wobei auch Nichtskifahrer mit von der Partie sein können. Näheres folgt.

Stamm, am Osterdienstag, den 19. April. Zum fröhlichen Ostertütschen bringe jeder einige solche mit. Gipseier machen ausser Konkurrenz mit.

Einmann-Helikopter für die «Ledernacken» Die Elitetruppe der amerikanischen Armee, die Marine-Infanterie, führt gegenwärtig auf ihrem Übungsgelände von Quantico (Virginia) Versuche für den taktischen Einsatz ihrer Einmann-Helikopter vom Typ YRON-1 durch, wobei hauptsächlich an Aufklärungs- und Kurierflüge gedacht wird. Diese Kleinhubschrauber können eine Last von 125 kg befördern, erreichen eine Höhe von 1000 m und eine Geschwindigkeit von etwas mehr als 100 km/h. Der 62 PS-Motor benötigt bei einem Aktionsradius von rund 100 km 18 Liter Treibstoff.

Unser Bild zeigt drei «Ledernacken», wie die Marineinfanteristen im Volksmund genannt werden, auf einer fliegenden Patrouille.

Untersektion Thalwil

Sendeabend. Jeden Mittwoch von 2000 Uhr bis 2200 Uhr im Luftschutzbunker in Horgen.

Stamm. Der Stamm wird seit Monaten kaum mehr besucht und wir haben deshalb ernsthaft überlegt, ob wir das monatliche Treffen nicht gänzlich absagen wollen. Der Stamm hat sich leider — entgegen seiner Zweckbestimmung — zu einer reinen Vorstandssitzung entwickelt. Wenn wir also trotzdem nochmals einen Versuch wagen und auf Freitag, den 8. April (ausnahmsweise einmal am 2. Freitag im Monat), einen Stamm ansagen, so rechnen wir mit einem etwas stärkeren Besuch.

Kassa. Unsere Stammsektion hat die Jahresprogramme zusammen mit den Einzahlungsscheinen verschickt. Wir bitten alle Mitglieder, den Jahresbeitrag umgehend zu überweisen und damit dem Kassier der Sektion Zürich vom Nachnahmewesen zu entlasten. Besten Dank.

1. Funkwettbewerb am 2. März. Trotz dem Grossaufmarsch an Mitgliedern waren unsere Bemühungen, recht viele Verbindungen zu tätigen, von wenig Erfolg gekrönt. Nach unserer Ansicht hat sich die Bestimmung, dass auf

den festgelegten Aufruf-Frequenzen lediglich CQ-Rufe gestattet waren, die Verbindungsaufnahme dagegen auf einer zweiten Frequenz stattzufinden hatte, sehr nachteilig ausgewirkt.

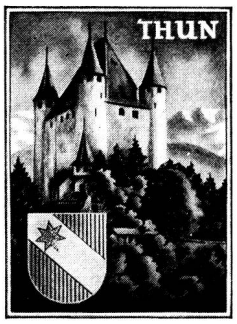
Jahresprogramm. Der Vorstand hat anlässlich seiner letzten Sitzung das folgende, bereinigte Jahresprogramm aufgestellt.

23. April/30. April/7. Mai: Technischer Kurs mit SE-222/KFF (je am Samstagnachmittag);
29. Mai: Ruderregatta des ROZ in Stäfa;
25. Juni: Vermutlich Peilfuchsjagd;
anfangs Juli: Brückenstafette;
1. August: Augustfeier im «Park im Grüene»;
3./4. September: Gesamtschweiz. FD-Übung;
17. September: Orientierungslauf in Thalwil.

Wir hoffen, dass sich viele Mitglieder zur Teilnahme am einen oder andern Anlass entschliessen können. Den Aktivmitgliedern sei bei dieser Gelegenheit in Erinnerung gerufen, dass es sicher anerkennenswert ist, wenn der Jahresbeitrag innert üblicher Frist einbezahlt wird, denn ohne Geld kommt auch unsere Sektion nicht aus. Auf der andern Seite macht aber Geld allein auch nicht selig, denn wenn uns die Mitglieder an den Übungen und Kursen im Stich lassen, können wir die uns gestellte Aufgabe mit dem besten Willen nicht erfüllen.

Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

Voranzeige. Am 15. Mai 1960 findet die Hauptversammlung der Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof. im Schlosshotel Freienhof Thun statt. Wir möchten deshalb schon heute alle Kameraden bitten, sich diesen Tag für diesen Anlass zu reservieren. Nebst der



Behandlung des geschäftlichen Teils wird sich auch Gelegenheit zu einem kameradschaftlichen Beisammensein bieten. — Daneben möchten wir auch auf die landschaftlich schöne Lage des Versammlungsortes hinweisen. Jedes Mitglied unserer Vereinigung wird im Verlaufe des Aprils noch eine persönliche Einladung erhalten.

Dienstrapport. Laut Mitteilung des Kdo. des Ftg. und Ftf. D. findet im Jahre 1960 kein Dienstrapport für die Ftg. Of. und Uof. statt.

Literaturhinweis. In der Siemens-Zeitschrift Nr. 1/1960 sind zwei, für Ftg. Of. und Uof. interessante und lesenswerte Beiträge enthalten:

1. «Pulsphasenmodulations-Einrichtung für 60 Sprechkreise». Auf anschauliche und leicht verständliche Art werden Wirkungsweise, Konstruktion und Einsatz einer transistorisierten Richtfunkanlage erläutert.

2. «Trägerfrequente Nachrichten-Übertragung in Mittelspannungsnetzen». Es wird dargestellt, wie dem Mangel an trägerfrequenten Nachrichtenwegen (Sprechwege, Mess- und Steuerkanäle) für die Betriebsführung der Erzeugungsstätten und Verteilnetze von Elektrizitätswerken begegnet werden kann.

Diese beiden Beiträge bieten auch den Nicht-Spezialisten aufschlussreiche Einblicke in ein mächtig aufstrebendes und in die Breite sich entwickelndes Sondergebiet der Übertragungstechnik. Für die Ftg. Of. und Uof. bilden sie auch deshalb eine gute Erweiterung des fachlichen Wissens, weil die herkömmlichen, reinen Tonfrequenzleitungen zusehends durch Leitungen und Übertragungsgebilde mit Mehrfachausnützung verdrängt werden.

Wissen Sie, dass Sie den «Pionier» nur dann regelmässig erhalten werden, wenn Ihre Adresse stimmt? Denken Sie vor dem Wohnungswechsel daran, uns zu benachrichtigen. Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie uns neben der alten und der neuen Adresse auch mitteilen, welcher Sektion des EVU Sie angehören. Adressänderungen sind an die Redaktion «Pionier», Postfach 113, Zürich 47, zu richten.

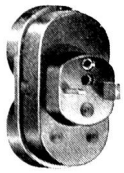
RADIO-ZUBEHÖR

beziehen Sie vorteilhaft beim grössten Spezialgeschäft der Schweiz (verlangt Katalog).

SILENIC, BERN

Waisenhausplatz 2

OTTO FISCHER AG
ZÜRICH 5
SIHLQUAI 125 TEL. (051) 42 33 11
Engroshaus elektrotechnischer Artikel



Abzweigstecker Type 20
2p+E 10 A 380 V
Nr. 4747
ohne Schutzkontaktstift
Nr. 4747U
mit Schutzkontaktstift
Mit SEV-Zeichen

JENNY & CO
GLATTBRUGG/ZCH·TEL.(051)836222

Metallgehäuse für den
Amateur und Bastler

Modell-Baukasten Motoren
Fernsteuerungen für Flug-, Schiff- und Auto-Modellbau
Bestandteil-Sortimente
Amateur-Kurzwellen-Empfänger
Klein-Sender

E. EICHENBERGER
Techn. Electronic, ALTDORF/URI